



Naturpark
Saar-Hunsrück



Naturpark-Informationen und Erlebniskalender vom 15.03. bis 24.03.2024

1. Naturpark aktiv erleben – Terminübersicht
2. Seminare, Workshops, Vorträge, Führungen
3. Feste, Märkte & Co.
4. Nationalpark im Naturpark erleben
5. Pressetexte ab S. 3

1. Naturpark aktiv erleben und schmecken – Wandern, Radfahren & Co.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
So	10.03.2024	Erlebniswanderung mit den Eseln auf Finkenrech	10:00-14:00 Uhr, TP: Freizeitzentrum Finkenrech, 3 €/Kind (2-12 J.), 4 €/Erwachsenem, Info u. Anmeldung: Tourismus- und Kulturzentrale Landkreis Neunkirchen, 06821/972920, info@finkenrech.de
Sa	16.03.2024	Wanderung mit Tanja & Honey in Weiskirchen	13:30-17:30 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 4 €/Person, Info u. Anmeldung: Hochwald-Touristik, 06876/709-37, hochwald-touristik@weiskirchen.de
So	17.03.2024	Geführte naturkundliche Singlewanderung in Schwollen	14:00-18:00 Uhr, TP: Sportplatz in Schwollen, 12 €/Person, Info u. Anmeldung: Tel: 06782-9834570, https://www.birkenfelder-land.de/rauszeit.html
So	17.03.2024	Kulinarische Frühlings-Wildkräuterwanderung rund um Gisingen	10:00-13:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung angegeben, 15 €/Person, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
Sa	23.03.2024	Kräuterwanderung "Frühlingserwachen" in Losheim am See	14:00-16:00 Uhr, TP: Tourist Information Losheim am See, 15 €/Person, Info u. Anmeldung: Tourist Information Losheim am See, 06872/609-0, touristik@losheim.de
Sa	23.03.2024	Vollmond auf der Wiese -am Zauberswald in Hattgenstein	16:00-19:00 Uhr, TP: Parkplatz Aussichtsturm Hattgenstein, Birkenweg 16, 55767 Hattgenstein, 15 €/Erwachsener, 20 €/Familie, Info u. Anmeldung: Tel. 06782/9834570; https://www.birkenfelder-land.de/rauszeit.html

Für die Veranstaltungen des Naturpark Saar-Hunsrück ist eine Anmeldung Voraussetzung für die Teilnahme. Alle angemeldeten Teilnehmenden werden über ggf. erforderliche Änderungen im Programmablauf informiert. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Exkursionen und Wanderungen sind festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung erforderlich. Weitere Informationen in den Naturpark-Informationszentren, Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 oder Weiskirchen, Telefon 06872/921261, www.naturpark.org

2. Seminare, Workshops, Vorträge und kulturelle Führungen

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
jeden Sa		Stadtführung durch St. Wendel	11:00-12:00 Uhr, TP: Hauptportal der Wendelinusbasilika St. Wendel, Info: Touristinfo St. Wendel, 06851/809-1913
Sa	09.03.2024	Baumschnittkurs für mittelalte Obstbäume in Dhronicken	10:00-16:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 15 €/Person, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
Fr	15.03.2024	Ein Abend mit einem römischen Winzer – Weinprobe mit Vortrag	19:00-21:00 Uhr, TP: Archäologiepark Römische Villa Borg, 25 €/Person, Info u.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
			Anmeldung: Archäologiepark Römische Villa Borg, 06865/9117-0, info@villa-borg.de
Fr	15.03.2024	Wein trifft Stein – Kulinarik-Erlebnis im EdelsteinLand Führung durch das Deutsche Edelsteinmuseum Idar-Oberstein	17:30-19:30 Uhr, TP: Deutsches Edelsteinmuseum, 45,00 €/Person, Info u. Anmeldung: Tourist-Info EdelsteinLand, 06785-79-1400
Fr	15.03.2024	Geheimnisvolles, feuriges Herrstein – Fackelführung durch den historischen Ortskern mit Schmiedevorführung	18:30-20:30 Uhr, TP: Treffpunkt Uhrturm, 9 €/Erwachsene, 7 €/Kinder, Info u. Anmeldung: Tourist-Info EdelsteinLand, 06785-79-1400
Sa	16.03.2024	Kronenaufbauschnitt- und Jungbaumschnittkurs für Obstbäume in Greimerath	10:00-16:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 15 €/Person, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
So	17.03.2024	Besichtigung Historische Nagelschmiede Sitzerath	10:00-12:00 Uhr, TP: Historische Nagelschmiede Sitzerath, Info: Tourist-Info Nonnweiler, 06873/660-0
Do	21.03.2024	Starkregen im Fokus – Schäden, Risiken und Anpassung	18:00-20:00 Uhr, TP: WasserWissensWerk Kempfeld, kostenfrei, Info u. Anmeldung: Umweltcampus Birkenfeld, 06782 17 1958.
Do	21.03.2024	Der Fischotter – ein heimlicher Jäger kehrt zurück in St. Wendel	18:00-19:30 Uhr, TP: Event-Atrium Kreissparkasse St. Wendel, Info u. Anmeldung: Naturelab St. Wendel, stefaniedell@gmx.de u. Peter Volz, 06856/698
Sa	23.03.2024	Kronenaufbauschnitt- und Jungbaumschnittkurs für Obstbäume in Fisch	10:00-16:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 15 €/pro Person, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
So	24.03.2024	Frühlingsfahrt mit dem Nationalparkbus	10:00-16:00 Uhr, TP: Hunsrückhaus am Erbeskopf, weitere Zusteige möglich, 39 €/Person, Info u. Anmeldung: Tel. 06782-9834570; https://www.birkenfelder-land.de/rauszeit.html

3. Feste, Märkte & Co.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
So	17.03.2024	Bauern- und Handwerkermarkt in der Römischen Villa Borg - Leckere Produkte aus der Heimat	10:00-18:00 Uhr, TP: Archäologiepark Römische Villa Borg, Info u. Anmeldung: Archäologiepark Römische Villa Borg, 06865/9117-0, info@villa.borg

4. Nationalpark im Naturpark erleben

Aktuelle Termine online www.nlphh.de/termine oder Info: Nationalpark-Amt Hunsrück-Hochwald 06131 884152-0.

5. Pressetexte

überregional

Weltwassertag 2024 – Wasser kostbares Natur- und Kulturgut

Seit 1992 wurde am 22. März der Weltwassertag der Vereinten Nationen ausgerufen. Wasser ist ein kostbarer Schatz. Der Weltwassertag 2024 steht unter dem Motto "Wasser für den Frieden".

Wasser ist der Rohstoff des Lebens und das wichtigste Grundnahrungsmittel und essenziell fürs Überleben. Wasser bedeutet auch Hygiene, Energie und Gesundheit. Vor allem der Klimawandel, das Bevölkerungswachstum und der globale Wandel können die Verfügbarkeit und die Qualität des Wassers immer stärker beeinflussen.

Klimatipp: Einen bewussteren und klimafreundlicheren Umgang mit Wasser fördern. Wassereinsparen beim Händewaschen oder Wasser abdrehen, während des Zähneputzens, lieber Duschen statt Baden und Sparduschköpfe und Strahlregler an Wasserhähnen verwenden etc. In Gartenanlagen öfters mal Bewässerungssäcke oder Tröpfchenschläuche etc. einsetzen, um eine gezielte und effiziente Wassermenge abzugeben. Das Gießen mit Regenwasser ist immer vorzuziehen. Darüber hinaus verbessern Grünflächen nicht nur das Mikroklima, sondern speichern auch Niederschlag und stellen damit durch Verdunstung den Pflanzen sukzessiv Wasser zur Verfügung. Auch die Insekten sind dankbar für das verbesserte Nahrungsangebot in diesen wertvollen Lebensräumen.

Gerade durch die Hitze und Sommerdürre sinkt der Grundwasserspiegel. Daher sind vor allem Moore, natürliche Fluss- und Bachauen sowie Feuchtgebiete mit Überschwemmungsflächen und hohem Grundwasserpegel im Naturpark als natürliche Wasserspeicher so wichtig, da sie Wasser zurückhalten und dies speichern können.

<https://www.umweltpakt.bayern.de/wasser/aktuelles/3436/weltwassertag-2024-water-for-peace>;
<https://info.bml.gv.at/service/veranstaltungen/wasser/weltwassertag.html>; <https://www.umweltbundesamt.de/themen/wassersparen-im-alltag>;



*Bergmolch im Naturpark,
Foto: © VDN-Fotoportal_Christel Kessler*
freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung

Informationen zum Naturpark: Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Tel. 06503/9214-0, www.naturpark.org und [@naturparksaarhunsrueck](https://www.instagram.com/naturparksaarhunsrueck)

überregional

Erneut TOP-Ergebnis für den Naturpark bei Evaluierung auf Bundesebene

Auf der Mitgliederversammlung im Big Eppel in Eppelborn waren die Naturpark-Mitgliedskommunen sehr erfreut darüber, dass der Naturpark Saar-Hunsrück nicht nur zum vierten Mal als Qualitäts-Naturpark vom Verband Deutscher Naturparke im Rahmen der Qualitätsoffensive Naturparke ausgezeichnet worden war. Der Naturpark ist bei der Bewertung seiner Arbeit unter den TOP 5 der Naturparke Deutschlands. Die Auszeichnung darf der Naturpark in den nächsten fünf Jahren weiterführen. Für die Zertifizierung mussten rund 100 Fragen in fünf Handlungsfeldern zur Arbeit des Naturparks bearbeitet werden. Zudem wurden die Naturpark-Arbeit und -Projekte der letzten fünf Jahre vor Ort von dem Qualitätsscout Dr. Peter Gärtner, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Klimaschutz, Land Brandenburg überprüft. Die hohe Bewertung, die vor allem dank der aktiven Durchführung, Mit- und Zusammenarbeit der Mitgliedskommunen bei Projekten und engagierten Partnern, der guten Vernetzung des Naturparks, und der hervorragenden gelebten Beteiligung der Naturpark-Dörfer bei der Umsetzung des Handlungsprogramms, zustande kam, erfreute die Mitglieder.

Gudrun Rau, Geschäftsführerin, hebt hervor, dass diese Auszeichnung sich nur in guter Zusammenarbeit erreichen und auch verbessern lässt. Die Überprüfung ist zugleich ein Instrument, um in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft die Bedeutung des Naturparks für die Menschen und die Landschaft herauszustellen.“

Ebenso waren die Mitglieder auf der Sitzung sehr erstaunt, wie bedeutend und vielfältig das kulturelle Erbe im Keltenland Saar-Hunsrück ist. Der Altertumswissenschaftler Michael Koch präsentierte in einem spannenden Vortrag das beachtenswerte Potenzial des keltischen Schatzes im Naturpark. Er zeigte auf, wie diese Kelten-Schatzkammer mit zahlreichen Funden auch touristisch im funktionalen Schutzgebietssystem von Naturpark Saar-Hunsrück mit Nationalpark Hunsrück-Hochwald, wie z. B. am keltischen Ringwall mit Keltendorf und -Tor in Otzenhausen oder entlang interessanter Themen- oder Wanderwege, entdeckt werden kann. Vorhandene Fundorte könnten visualisiert und markiert werden, z. B. durch das Wiederaufschütten ausgegrabener Fürstengrabhügel und durch ein behutsames Freistellen von Fundstellen. Ebenso könnte eine Erzählung der Kelten über 600 Jahre bis hin zur römischen Invasion entlang der Wanderwege spannende Orte miteinander verknüpfen. Längst ist nicht alles ausgegraben. Die Sensibilisierung und Information der Bevölkerung sowie der Gäste ist an diesen Fundorten wichtig, um sowohl die regional-historische Identität zu fördern als auch diese Orte besser zu schützen und für kommende Generationen zu bewahren. Die beeindruckenden keltischen Kulturstätten sind Garant dafür, wie einzigartig unsere Naturpark-Landschaft ist.

Die weiteren Tagesordnungspunkte, wie die Aufgaben-/Maßnahmenplanung und der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 wurden thematisiert und beschlossen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Naturpark Saar-Hunsrück in Hermeskeil unter Telefon 06503 9214-0 und www.naturpark.org



*Naturpark-Qualitätscheck vor Ort durch Dr. Peter Gärtner
Foto: © Archiv Naturpark Saar-Hunsrück
freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung



Vortrag von Michael Koch zum Keltenland "Saar-Hunsrück"
Foto: ©Archiv Naturpark Saar-Hunsrück
**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Hintergrund:

Das Zertifikat "Qualitäts-Naturpark" ist ein messbares Instrument anhand von ausgewählten Kriterien zur Selbsteinschätzung und kontinuierlichen Verbesserung der Qualität der Arbeit des Naturparks.

Für den Naturpark und seine Mitglieder stellt vor allem die Qualifizierung der Weiterentwicklung seiner Angebote in den vier Handlungsfeldern, wie Naturschutz, nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Regionalentwicklung einen gewinnbringenden Mehrwert dar. Das Qualitätssiegel unterstützt die Bewerbung von Fördergeldern und ist Voraussetzung für bestimmte Projekte. Alle fünf Jahre wird die Naturpark-Arbeit von außen durch einen neutralen Qualitäts-Scout vor Ort evaluiert, der neben der Bewertung wertvolle Hinweise zur Optimierung der Projektumsetzungen gibt.

Die „Qualitätsoffensive Naturparke“ wurde vom VDN e. V. mit Unterstützung des Bundesamtes für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums entwickelt und ist seit 2006 für die Entwicklung der 104 Naturparke auf 28 Prozent der Fläche Deutschlands tätig.

Der Naturpark Saar-Hunsrück beantwortete mehr als 100 Fragen zu seiner Arbeit im Bereich „Management und Organisation“ sowie in den vier Handlungsfeldern „Naturschutz und Landschaftspflege“, „Erholung und nachhaltiger Tourismus“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung“ und „Nachhaltige Regionalentwicklung“. Die Auszeichnung ist für fünf Jahre gültig. Danach müssen sich die Naturparke erneut in dem Evaluationsverfahren qualifizieren.

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Saarburg-Kell/Greimerath

Baumschnittkurs für mittelalte Obstbäume in Greimerath

Am **Samstag, 16. März, 10 bis 16 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Naturpark-Ortsgemeinde Greimerath einen Obstbaumschnittkurs an. Der Naturpark-Obstbaumexperte Klaus Marx stellt am Vormittag unterschiedliche Schnitttechniken und Schnittphasen vor, die anschließend mit geeignetem Werkzeug für den Baumschnitt in der Praxis umgesetzt werden. Als Ausrüstung werden festes Schuhwerk, witterungsangepasste Kleidung und Selbstverpflegung empfohlen. Falls vorhanden bitte Werkzeuge für den Obstbaumschnitt wie Scheren und Sägen mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Obstbaumschnitt im Naturpark
*Foto: © Archiv Naturpark Saar-Hunsrück**
**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Landkreis Saarlouis/Gemeinde Wallerfangen/Gisingen

Kulinarische Frühlings-Wildkräuterwanderung um Gisingen

Am **Sonntag, 17. März, 10 bis 13 Uhr**, führt der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Naturpark-Infostelle Haus Saargau eine Frühlings-Wildkräuterwanderung um Gisingen durch. Zusammen mit der Naturpark-Referentin Klaudia Landahl können heimische und essbare Frühlings-Wildkräuter, wie Löwenzahn, Gänseblümchen, Vogelmiere etc. entdeckt, bestimmt und gesammelt werden. Wildkräuter mit ihren wertvollen Vitaminen und Inhaltsstoffen wachsen vor Haustüre, kosten nichts und sind gesund. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person inkl. Kräutersnack. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Löwenzahnblüten im Naturpark

Foto: © VDN-Fotoportal_Grazyna Boehm*

*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Saarburg-Kell/Fisch

Kronenaufbau- und Jungbaumschnittkurs in Fisch

Am **Samstag, 23. März, 10 bis 16 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Naturpark-Ortsgemeinde Fisch einen Obstbaumschnittkurs an. Der Naturpark-Obstbaumexperte Klaus Marx stellt am Vormittag unterschiedliche Schnitttechniken und Schnittphasen vor, die anschließend mit geeignetem Werkzeug für den Baumschnitt in der Praxis umgesetzt werden. Als Ausrüstung werden festes Schuhwerk, witterungsangepasste Kleidung und Selbstverpflegung empfohlen. Falls vorhanden bitte Werkzeuge für den Obstbaumschnitt wie Scheren und Sägen mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).

Mehr Infos:

Durch eine fachgerechte Pflege kann die Vitalität, Fruchtqualität und Ernte der Obstbäume erhöht werden. Werden Obstbäume nicht regelmäßig geschnitten, wachsen die Baumkronen zu, vergreisen und werden häufig von Misteln befallen. Durch entsprechende Pflege können diese Bäume verjüngt werden und bleiben so noch lange erhalten.



Obstbaumschnitt im Naturpark

Foto: © Archiv Naturpark Saar-Hunsrück*

*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung